

Schulnachrichten.

I. Lehrverfassung.

Prima.

Zweijähriger Cursus. Ordinarius: Oberlehrer Dr. Krahmer.

1. Religion. Lectüre des Johannes Evangelii und des Römerbriefes. Wiederholung von Evangelium, Spruch und Lied nach dem Bibelfalender. 2 Std. Director.
2. Deutsch. Die zweite klassische Blüthenperiode. Lectüre des Nathan von Lessing, der Iphigenie und des Tasso von Goethe, sowie prosaische Abschnitte von Lessing, Schiller und Engel. Freie Aufsätze. 3 Std. Director.
3. Latein. Verg. Aeneis lib. III. — Livius XXI., 1—57. 3 Std. Dr. Krahmer dann Dr. Lüdke.
4. Französisch. Racine's Phèdre und prosaische Abschnitte aus Herrig. Freie Aufsätze, Exercitien, Extemporalien, grammatische Wiederholungen. 4 Std. Dr. Lambeck.
5. Englisch. Shakespeare's Caesar und prosaische Abschnitte aus Herrig. Schriftliche Uebungen wie im Französischen. 3 Std. Dr. Krahmer, dann Director und Dr. Lambeck.
6. Geschichte und Geographie. Neuere Geschichte und Wiederholungen aus der alten und vaterländischen Geschichte. 3 Std. Dr. Krahmer dann Dr. Jock.
7. Physik. Akustik in Wiederholung und Optik. 3 Std. Dr. Schütte.
8. Chemie. Mangan, Zink, Cadmium, Chrom, Kupfer, Blei, Wismuth, Quecksilber, Silber, Gold, Platin. Analysen der betreffenden Salze. 3 Std. Dr. Schütte.
9. Mathematik. Stereometrie. Wiederholung der Progressionen, Zinseszins- und Renten-Rechnung, arithmetische Reihen. Functionenlehre, Entwicklung von a^x , $\log. x$, $\sin. x$, $\cos. x$, in Reihen und Wiederholungen aus den Gebieten der Mathematik an zahlreichen Aufgaben. Häusliche Arbeiten. 5 Std. Dr. Schütte.
10. Zeichnen. Freihandzeichnen nach Vorlagen und Gyps, Linear- und Plan-Zeichnen; Projectionenzeichnen, Schatten-Constructionen und arometrisches Zeichnen. 3 Std. Müller.
11. Singen. Die Schüler dieser Klasse bilden mit den besten Sängern der anderen Klassen (II—IV) den ersten Sängerkreis und singen Motetten, 4stimmige Choräle, Volks- und andere Lieder. 2 Std. Dornhecker.

Secunda.

Zweijähriger Cursus. Ordinarius: Oberlehrer Dr. Schütte.

1. Religion. Das Leben Jesu nach den vier Evangelien und die Apostelgeschichte, sonst wie I. 2 Std. Director.
2. Deutsch. Lectüre von Gedichten, besonders von Klopstock, Goethe und Schiller (Wingolf, Zürcher See, Frühlingsfeier, Cassandra, Spaziergang). Das Wichtigste aus der Metrik, Declamirübungen, freie Aufsätze. 3 Std. Dr. Krahmer, dann Hoche und Dr. Lüdke.
3. Latein. Ovid Metam. lib. II, 340—400. 496—530. 633—832; III, 1—137. 511—733; IV, 1—166. 389—752. Caesar bell. gall. lib. VII, 30 bis Ende, Wiederholungen VII, 1—12. Tempus und Moduslehre. Exercitien und Extemporalien. 4 Std. Dr. Lüdke.
4. Französisch. Ségur, Histoire de Napoléon livr. I und Anfang des livr. II. Grammatik nach Ploeg, Cursus II, Lect. 35—70 und Wiederholungen früherer Abschnitte. Exercitien, Extemporalien und mündliche Uebungen. 4 Std. Dr. Lambeck.
5. Englisch. Lectüre aus Herrig. Grammatik nach Joelsing 2. Theil. Exercitien und Extemporalien. 3 Std. Dr. Krahmer, dann Director und Dr. Lüdke.

6. **Geschichte und Geographie.** Mittlere Geschichte bis 1300. — Europa. 3 Std. Dr. Fock.
7. **Physik.** Ruhe und Bewegung, gleichförmige und ungleichförmige Bewegung, Akustik, Wärmelehre, Meteorologie. 2 Std. Dr. Schütte.
8. **Chemie.** Oxydations- und Verbrennungs-Erscheinungen demonstriert an Metallen, an Wasserstoff und an Kohle. Die Metalloide und ihre Verbindungen mit Sauerstoff und Wasserstoff. 2 Std. Dr. Schütte.
9. **Mathematik.** Algebraische Constructionen, Rectification und Quadratur des Kreises, Stereometrie. Arithmetische und geometrische Progression, Zinseszinsrechnung und Wiederholung früherer Abschnitte an Aufgaben. 5 Std. Dr. Schütte.
10. **Naturbeschreibung.** Demonstration ausgewählter Pflanzen-Familien. Mineralogie. 2 Std. Passow.
11. **Zeichnen.** Zeichnen nach Gyps, die Säulenordnungen, Projectionszeichnen und Anfänge im Planzeichnen. 2 Std. Müller.
12. **Singen** wie I.

Ober-Tertia.

Einjähriger Coursus. Oberlehrer Dr. Fock.

1. **Religion.** Lectüre ausgewählter Abschnitte des Matthäus, Geographie von Palästina, das christliche Kirchenjahr, Lied und Spruch wie II. 2 Std. Dr. Fock.
2. **Deutsch.** Wiederholung der Satzlehre. Elemente der Metrik. Declamirübungen und Aufsätze. 3 Std. Dr. Fock.
3. **Latin.** Caesar bell. gall. lib. III, IV, V, 1—30. Erweiterung der Casuslehre. Exercitien und Extemporalien. 5 Std. Dr. Fock.
4. **Französisch.** Thierry, Guillaume-le-conquérant chap. 1—60. Grammatik nach Plöy, Coursus II. Lect. 1—36. Exercitien und Extemporalien. 4 Std. Sommer Dr. Lüdke, Winter Dr. Bache.
5. **Englisch.** Lectüre aus Kiedefing. Vollendung der Formenlehre nach Callin, einiges aus der Syntax Exercitien, Extemporalien. 4 Std. Krahmer, dann Hoche und Dr. Bache, Winter Dr. Lambek.
6. **Geschichte und Geographie.** Deutsche Geschichte bis 1700. — Physische und politische Geographie von Deutschland. 4 Std. Dr. Fock, Winter Dr. Karmohl.
7. **Mathematik und Rechnen.** Gleichförmigkeit und Aehnlichkeit geradliniger Figuren. — Proportionen, Potenzen, Wurzeln, Gleichungen 1. Grades. — Flächenberechnung; Wiederholungen der bürgerlichen Rechnungsarten mit Rücksicht auf das neue Maas und Gewicht. 6 Std. Passow.
8. **Naturbeschreibung.** Das natürliche Pflanzensystem. — Säugethiere, Vögel, Reptilien. 2 Std. Passow.
9. **Zeichnen.** Freihandzeichnen nach Köpfen im Umriß und mit Schattirung; Anfänge im architectonischen und geometrischen Zeichnen, perspectivisches Zeichnen. 2 Std. Müller.
10. **Singen** wie I.

Unter-Tertia.

Einjähriger Coursus. *) Ordinarius: Dr. Lüdke.

1. **Religion.** Die 5 Hauptstücke. Evangelium, Spruch und Lied wie III A. 2. Std. Dr. Lüdke. Winter Brüggmann.
2. **Deutsch.** Satzlehre und Lehre von der Interpunction im Anschluß an die Lectüre aus Mager. Declamirübungen und Aufsätze. 3 Std. Hoche, Winter Klink.
3. **Latin.** Lectüre des Nepos: Aristides, Pausanias, Cimon, Lysander, Alcibiades, Thrasybulus, Conon, Dion, Iphicrates, Chabrias, Timotheus, Datames. Die Casuslehre. Exercitien. Extemporalien. 5 Std. Dr. Lüdke.
4. **Französisch.** Michaud 1^o croisade chap. VI—XIII. Grammatik nach Plöy, Coursus II Lect. 1—23. Exercitien und Extemporalien. 4 Std. Dr. Lüdke, Winter Klink.
5. **Englisch.** Die Elemente dieser Sprache nach Callin. Exercitien und Extemporalien. 4 Std. Hoche. Winter Dr. Lüdke.
6. **Geschichte und Geographie.** Brandenburgisch-preussische Geschichte. — Europa. 4 Std. Dr. Fock und Hoche, Winter Klink.

*) Das Pensum dieser Klasse ist so bemessen, daß dieselbe von fleißigen und fähigen Schülern in einem halben Jahr durchlaufen werden kann.

7. **Mathematik und Rechnen.** Viereck und Kreis. Die 4 Species mit algebraischen Zahlen. Zinsrechnung, Decimalbrüche. 6 Std. Senken.
8. **Naturbeschreibung.** Pflanzenfamilien des natürlichen Systems. — Gliedertiere. 2 Std. Passow.
9. **Zeichnen.** Freihandzeichnen von Gesichtstheilen im Umriss und in leichter Schattirung. Vorübung im perspectivischen und architectonischen Zeichnen. 2 Std. Müller.
10. **Singen** wie I.

Quarta A.

Einjähriger Cursus. Ordinarius: Dr. Lambeck.

1. **Religion.** Lectüre des Lucas, Wiederholung der Hauptstücke, sowie von Spruch und Lied. 2 Std. Brüggmann.
2. **Deutsch.** Lectüre aus Masius und hieran der einfach erweiterte und der zusammengezogene Satz, sowie die Satzverbindung. Declamirübungen, Aufsätze und Dictate. 3 Std. Dr. Lambeck.
3. **Latein.** Lectüre aus dem kleinen Herodot. Die wichtigsten Regeln der Syntax der Casus, mit Ausnahme des Genitiv und Ablativ. Exercitien und Extemporalien 6 Std. Dr. Lambeck.
4. **Französisch.** Lectüre aus Büding. Grammatik nach Plöz, Cursus für Quarta. Exercitien und Extemporalien. 5 Std. Dr. Bache.
5. **Geschichte und Geographie.** Griechische Geschichte bis auf Alexander, römische bis Caesars Tod. Die außereuropäischen Erdtheile. 4 Std. Dr. Bache, Winter Dr. Karmohl.
6. **Naturbeschreibung.** Pflanzendemonstration, das Linné'sche System; Wirbeltiere. 2 St. Passow.
7. **Mathematik und Rechnen.** Elemente der Planimetrie, Dreieck und Viereck. Einfache und zusammengesetzte Regeldetri, Gesellschafts- und Zinsrechnung. 6 Std. Passow.
8. **Zeichnen.** Modellzeichnen und Zeichnen nach Wandtafeln, Ornamente mit Schattirung. 2 Std. Müller.
9. **Schreiben.** Uebungen im Schön- und Schnellschreiben. 2 Std. Müller.
10. **Singen.** Die Sängler dieser Klasse, die weniger geübten der III. A. und B., und die der IV. B., V. A. und B. bilden den 2. Sängerkreis, singen ein- und zweistimmige Choräle und Volkslieder und lernen die gebräuchlichsten Dur- und Moll-Tonarten. 2 Std. Dornhecker.

Quarta B.

Einjähriger Cursus. Ordinarius: Dr. Bache.

(Diese Klasse ist der Quarta A. coordinirt; hier wie in Quinta B. und Sexta B. beginnt der Cursus zu Michaelis.)

Die Fensien und Stunden sind dieselben wie in IV. A. Die Vertheilung der Lectionen war folgende: **Religion** Brüggmann; **Deutsch**, **Latein**, **Geschichte** und **Geographie** Dr. Bache; **Französisch** Dr. Lambeck dann Herbst; **Naturbeschreibung** Passow; **Mathematik** und **Rechnen** Senken; **Zeichnen** und **Schreiben** Müller; **Singen** Dornhecker.

Quinta A.

Einjähriger Cursus. Ordinarius: Herbst.

1. **Religion.** Biblische Geschichten Alten und Neuen Testaments nach Zahn, die drei ersten Hauptstücke mit der Erklärung. Wochenprüche und Wochenlieder. 2 Std. Herbst.
2. **Deutsch.** Lectüre aus Masius, der einfache und einfach erweiterte Satz. Declamirübungen, Aufsätze und Dictate. 4 Std. Herbst.
3. **Latin.** Die unregelmäßigen Formen in Declination, Comparison und Conjugation, die Pronomina, Zahlwörter, Präpositionen, die verba deponentia, defectiva und anomala. Exercitien und Extemporalien. 6 Std. Herbst.
4. **Französisch.** Die Elemente dieser Sprache nach Plöz, Cursus für Quinta. Exercitien und Extemporalien. 5 Std. Brüggmann.

5. **Geschichte und Geographie.** Sagen Geschichte der alten Welt. Allgemeine Geographie von Europa. 3 Std. Dr. Karmohl, dann Herbst.
6. **Naturbeschreibung.** Beschreibung einzelner Pflanzen und Thiere. 2 Std. Genzen.
7. **Rechnen.** Bruchrechnung in benannten und unbenannten Zahlen. 4 Std. Herbst, dann Lorenz.
8. **Zeichnen.** Formenlehre und Darstellung geometrischer Figuren mit Zirkel und Lineal. Ornamente nach Wandtafeln. 2 Std. Müller.
9. **Schreiben.** Uebungen im Schönschreiben nach Vorschrift. 2 Std. Müller.
10. **Singen** wie I.

Quinta B.

Einjähriger Cursus. Ordinarius: Brüggmann.

(Quinta A. coordinirt.)

Die Fenssen und Stunden sind dieselben wie in V. A. Die Vertheilung der Sectionen war folgende: **Religion** Brüggmann, dann Herbst; **Deutsch, Latein** Brüggmann; **Französisch** Herbst, dann Lorenz; **Geschichte und Geographie** Dr. Karmohl, dann Lorenz; **Rechnen und Naturbeschreibung** Genzen, dann Lorenz; **Zeichnen und Schreiben** Müller; **Singen** Dornhecker.

Sexta A.

Einjähriger Cursus. Ordinarius: Dr. Karmohl.

1. **Religion.** Biblische Geschichten Alten und Neuen Testaments, Bibelsprüche und Wochenlieder. 3 Std. Dr. Karmohl.
2. **Deutsch.** Die Wortlehre und der einfache Satz. Uebungen im Lesen, Declamiren und Erzählen des Gelesenen; Dictate zur Befestigung der Orthographie. 4 Std. Dr. Karmohl.
3. **Latein.** Regelmäßige Declination, Comparation und Conjugation. Vocabeln und mündliche und schriftliche Uebungen im Uebersetzen. 8 Std. Dr. Karmohl.
4. **Geschichte und Geographie.** Der Argonautenzug, Theseus, Hercules, Oedipus, Crösus, Cyrus, Darius. Allgemeine Uebersicht über die Erdoberfläche. 3 Std. Dr. Karmohl, dann Lorenz.
5. **Naturbeschreibung.** Beschreibung ausgewählter Pflanzen und Thiere. 2 Std. Hoche, dann Lorenz.
6. **Rechnen.** Die 4 Species mit mehrfach benannten Zahlen. 4 Std. Genzen.
7. **Zeichnen.** Formenlehre und Darstellung einfacher Linienverbindungen; einfache Ornamente. 2 Std. Müller.
8. **Schreiben.** Deutsche und lateinische Schrift in Buchstaben, Wörtern und Sätzen. 3 Std. Müller.
9. **Singen.** Gehör- und Treßübungen. Einübung von einstimmigen Volksliedern, Chorälen, besonders der Wochenlieder. 2 Std. Dornhecker.

Sexta B.

Einjähriger Cursus. Ordinarius: Sommer Hoche, Winter Klinke.

Die Fenssen und Stunden wie VI. A. **Religion** Dr. Karmohl; **Deutsch, Latein** Hoche, dann Klinke; **Geschichte, Geographie** Dr. Karmohl, dann Lorenz; **Naturbeschreibung** Hoche, dann Lorenz; **Rechnen** Genzen; **Zeichnen, Schreiben** Müller; **Singen** Dornhecker.

Den Turnunterricht erteilte Herr Niehl in Gemeinschaft mit Herrn Hoche, im Winter mit Herrn Genzen. Im Sommer turnte die gesammte Schule in drei wöchentlichen Stunden, im Winter in einer Stunde.



Tabelle zur Vertheilung der Lehrgegenstände an die einzelnen Lehrer.

Sommersemester 1869.

Namen.	Gegenstand.	Kl. I.	II.	III. A.	III. B.	IV. A.	IV. B.	V. A.	V. B.	VI. A.	VI. B.	Summa.	
1. Dr. Brandt, Director.	Religion	2	2									13 Std.	
	Deutsch	3											
	Mathematik und Rechnen				6								
2. Dr. Kraemer, Ober- lehrer, Ordinarius der I.	Deutsch		3									19 "	
	Latein	3											
	Englisch	3	3	4									
	Geschichte	3											
3. Dr. Schütte, Ober- lehrer, Ordinarius der II.	Physik	3	2									20 "	
	Chemie	3	2										
	Mathematik	5	5										
4. Dr. Jod, Oberlehrer, Ordinarius der III. A.	Religion			2								19 "	
	Deutsch			3									
	Latein			5									
	Geschichte u. Geographie		3	4	2								
5. Passow, ordentlicher Lehrer.	Mathematik und Rechnen			6		6						22 "	
	Naturbeschreibung		2	2	2	2	2						
6. Dr. Lüdke, ordentl. Lehrer, Ordinarius der III. B.	Religion		4		2							19 "	
	Latein				5								
	Französisch			4	4								
7. Dr. Lambed, ord. Lehrer, Ordinarius der IV. A.	Deutsch					3						22 "	
	Latein					6							
	Französisch	4	4				5						
8. Dr. Vade, ordentl. Lehrer, Ordinarius der IV. B.	Deutsch						3					22 "	
	Latein						6						
	Französisch					5							
	Geschichte u. Geographie					4	4						
9. Herbst, ordentlicher Lehrer, Ordinarius der V. A.	Religion							3				22 "	
	Deutsch							4					
	Latein							6					
	Französisch								5				
	Rechnen								4				
10. Brüggemann, ordentl. Lehrer, Ordinarius der V. B.	Religion					2	2		3			22 "	
	Deutsch								4				
	Latein								6				
	Französisch							5					
11. Gentzen, ordentlicher Lehrer.	Naturbeschreibung							2	2	4	4	22 "	
	Mathematik und Rechnen						6		4	4	4		
12. Gohse, ord. Lehrer, Ordinarius der VI. B.	Deutsch				3						4	23 "	
	Latein										8		
	Englisch				4								
	Geographie				2								
	Naturbeschreibung									2	2		
13. Dr. Karmohl, ord. Lehrer, Ordinarius der VI. A.	Religion									3	3	24 "	
	Deutsch									4			
	Latein									8			
	Geschichte u. Geographie							3	3	3	3		
14. Müller, Zeichenlehrer	Zeichnen	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	26 "	
	Schreiben					2	2	2	2	3	3		
15. Dornhechter.	Singen	in 2 Abtheilungen zu je 2 Stunden.									2	2	6 "
		32	32	32	32	32	32	31	31	31	31		

~~~~~

## Wintersemester 1869/70.

| Namen.                                                      | Gegenstand.                        | Kl. I. | II. | III. A. | III. B. | IV. A. | IV. B. | V. A. | V. B. | VI. A. | VI. B. | Summa.  |
|-------------------------------------------------------------|------------------------------------|--------|-----|---------|---------|--------|--------|-------|-------|--------|--------|---------|
| 1. Dr. Brandt,<br>Director.                                 | Religion.                          | 2      | 2   |         |         |        |        |       |       |        |        | 12 Std. |
|                                                             | Deutsch                            | 3      |     |         |         |        |        |       |       |        |        |         |
|                                                             | Englisch                           | 2      | 3   |         |         |        |        |       |       |        |        |         |
| 2. Dr. Krahmer, Ober-<br>lehrer.                            | beurlaubt.                         |        |     |         |         |        |        |       |       |        |        |         |
| 3. Dr. Schütte, Ober-<br>lehrer, Ordinarius<br>der II.      | Physik                             | 3      | 2   |         |         |        |        |       |       |        |        | 20 "    |
|                                                             | Chemie                             | 3      | 2   |         |         |        |        |       |       |        |        |         |
|                                                             | Mathematik                         | 5      | 5   |         |         |        |        |       |       |        |        |         |
| 4. Dr. Fod, Oberlehrer,<br>Ordinarius der III. A.           | Religion                           |        |     | 2       |         |        |        |       |       |        |        | 18 "    |
|                                                             | Deutsch                            |        |     | 3       |         |        |        |       |       |        |        |         |
|                                                             | Latein                             |        |     | 5       |         |        |        |       |       |        |        |         |
| 5. Passow, ordentlicher<br>Lehrer.                          | Geschichte u. Geographie           | 3      | 3   | 2       |         |        |        |       |       |        |        | 22 "    |
|                                                             | Mathematik und Rechnen             |        |     | 6       |         | 6      |        |       |       |        |        |         |
| 6. Dr. Lüdke, ordentl.<br>Lehrer, Ordinarius<br>der III. B. | Naturbeschreibung                  |        | 2   | 2       | 2       | 2      | 2      |       |       |        |        | 19 "    |
|                                                             | Deutsch                            | 3      | 3   |         |         |        |        |       |       |        |        |         |
|                                                             | Latein                             |        | 4   |         | 5       |        |        |       |       |        |        |         |
| 7. Dr. Lambert, ord.<br>Lehrer, Ordinarius<br>der IV. A.    | Englisch                           |        |     |         |         |        |        |       |       |        |        | 22 "    |
|                                                             | Deutsch                            | 4      | 4   |         |         | 3      |        |       |       |        |        |         |
|                                                             | Französisch                        | 1      |     | 4       |         | 6      |        |       |       |        |        |         |
| 8. Dr. Wacke, ordentl.<br>Lehrer, Ordinarius<br>der IV. B.  | Englisch                           |        |     |         |         |        |        |       |       |        |        | 22 "    |
|                                                             | Deutsch                            |        |     |         |         |        | 3      |       |       |        |        |         |
|                                                             | Latein                             |        |     | 4       |         | 5      | 6      |       |       |        |        |         |
| 9. Herbst, ordentlicher<br>Lehrer, Ordinarius<br>der V. A.  | Französisch                        |        |     |         |         |        |        |       |       |        |        | 21 "    |
|                                                             | Geschichte u. Geographie           |        |     |         |         |        |        | 3     | 3     |        |        |         |
|                                                             | Religion                           |        |     |         |         |        |        | 4     |       |        |        |         |
| 10. Brüggemann, ordentl.<br>Lehrer, Ordinarius<br>der V. B. | Deutsch                            |        |     |         |         |        |        |       |       |        |        | 21 "    |
|                                                             | Latein                             |        |     |         | 2       | 2      | 2      |       |       |        |        |         |
|                                                             | Französisch                        |        |     |         |         |        |        | 5     | 4     | 6      |        |         |
| 11. Gengen, ordentlicher<br>Lehrer.                         | Englisch                           |        |     |         |         |        |        |       |       |        |        | 22 "    |
|                                                             | Naturbeschreibung                  |        |     |         |         |        |        | 2     |       |        |        |         |
| 12. Dr. Karmohr, ord.<br>Lehrer, Ordinarius<br>der VI. A.   | Mathematik und Rechnen             |        |     |         | 6       |        | 6      |       |       | 4      | 4      | 21 "    |
|                                                             | Religion                           |        |     |         |         |        |        |       |       | 3      | 3      |         |
|                                                             | Deutsch                            |        |     |         |         |        |        |       |       | 4      |        |         |
| 13. Minke, ordentlicher<br>Lehrer, Ordinarius<br>der VI. B. | Latein                             |        |     |         |         |        |        |       |       |        | 8      | 23 "    |
|                                                             | Geschichte u. Geographie           |        |     |         | 2       | 4      |        |       |       |        |        |         |
|                                                             | Deutsch                            |        |     |         |         |        |        |       |       |        | 4      |         |
| 14. Müller, Zeichenlehrer.                                  | Französisch                        |        |     |         |         |        |        |       |       |        |        | 26 "    |
|                                                             | Zeichnen                           | 3      | 2   | 2       | 2       | 2      | 2      | 2     | 2     | 2      | 2      |         |
| 15. Dornhefter.                                             | Schreiben                          |        |     |         |         |        |        |       |       |        |        | 6 "     |
|                                                             | Singen                             |        |     |         |         |        |        |       |       | 2      | 2      |         |
| 16. Lorenz, Schulamts-<br>Candidat.                         | in 2 Abtheilungen zu je 2 Stunden. |        |     |         |         |        |        |       |       |        |        | 23 "    |
|                                                             | Französisch                        |        |     |         |         |        |        |       |       | 5      |        |         |
|                                                             | Geschichte u. Geographie           |        |     |         |         |        |        |       |       | 3      | 3      |         |
| Naturbeschreibung                                           | Rechnen                            |        |     |         |         |        |        | 4     | 4     |        |        | 26 "    |
|                                                             |                                    |        |     |         |         |        |        |       |       | 2      | 2      |         |
|                                                             |                                    | 32     | 32  | 32      | 32      | 32     | 32     | 31    | 31    | 31     | 31     |         |



## II. Aus der Schul-Chronik.

Das Schuljahr begann am 7. April mit der Einführung des Collegen Dr. Karmohl in das Amt eines ordentlichen Lehrers der Realschule, sowie mit der Aufnahme der Novizen. In demselben, namentlich während des Wintersemesters, waren einzelne Lehrer und Schüler längere oder kürzere Zeit von Krankheit heimgesucht. Colleague Dr. Kraemer erkrankte im August und mußte während des ganzen Wintersemesters den Unterricht aussetzen. Colleague Gentzen wurde in den letzten Novembertagen krank und konnte seine unterrichtliche Thätigkeit erst im Anfange des Februar wieder aufnehmen. Für den Collegen Dr. Kraemer trat der Schulamts-Candidat Herr Lorenz als Vertreter ein, eine Aushilfe, welche wir der Munificenz des Hochedlen Rathes verdanken. Auch für einige andere Collegen war zeitweise eine Vertretung nothwendig. Colleague Dr. Lambek war als Geschworener einberufen. Die Anzahl der erkrankten Schüler war oft eine nicht unbedeutende. Zwei unserer Schüler wurden uns durch den Tod entzogen. Der Primaner Wilhelm Kankel aus Schlen a./N. starb am 15. October im Hause der Eltern, der Quintaner Emil Sell aus Stralsund starb am 16. October. Die Anstalt betrauert mit den gebeugten Eltern diesen schmerzlichen Verlust. Wilhelm Kankel war ein ernster, fleißiger und wohlgeitteter Jüngling, Emil Sell hatte sich die Liebe seiner Lehrer und Mitschüler erworben. Den ersteren geleiteten die Primaner, den letzteren die Quintaner mit ihren Lehrern zu Grabe. — Am 29. Juni unternahm die Schule ihren gemeinsamen Spaziergang nach Devin.

Die Hundstagsferien, deren Dauer mit Genehmigung der vorgesetzten Behörden auf vier Wochen festgesetzt ist, begannen am 7. Juli. Während der letzten Hälfte derselben war eine Ferienschule eingerichtet.

Am 19., 20., 21. August unternahmen die Schüler der obersten Klassen unter Leitung des Collegen Hoche eine Turnfahrt nach Rügen, an der auch einige andere Collegen Theil nahmen.

Das Sommersemester schloß mit dem 24. September; mit diesem Tage schied Colleague Hoche von uns, um einem anderweiten Rufe Folge zu leisten. Während seiner leider nur kurzen Thätigkeit an der Anstalt, hat er derselben mit aller Treue und Hingebung gedient und seine Schüler auf das erfreulichste gefördert. Unser herzlichster Dank und die besten Segenswünsche begleiteten ihn!

Das Wintersemester begann am 5. October mit der Einführung des Collegen Klinko in sein Amt. Die Vereidigung des neuen Collegen erfolgte am 16. October auf dem Consulate.

Am 10. November fiel die Schule des angeordneten Vortages halber aus.

Am 18. Februar veranstalteten unsere Schüler wiederum eine musikalisch-declamatorische Abend-Unterhaltung. Gesänge der ersten Gesangsklasse und Musikstücke für Clavier und Saiteninstrumente wechselten mit dem Vortrag von Dichtungen in den in der Anstalt gelehrtten Sprachen. Die Einnahme — 72 Thlr. 1 Sgr. wurde, nach Abzug der Kosten — 37 Thlr. 1 Sgr. mit 35 Thalern den hiesigen Armen zugewendet.

Bei der Geburtstags-Feier Sr. Majestät des Königs wird Colleague Dr. Fock die Festrede halten.

Die Verseyung-Prüfungen gedenken wir in den beiden letzten Schulwochen abzuhalten, das Abiturienten-Examen ist auf den 6. April angeetzt worden.

Dr. Anton Theodor Karmohl, geboren zu Berlin am 15. Februar 1843, verließ das Gymnasium zu Greiffenberg in Pommern mit dem Zeugniß der Reife, studirte in Halle und Berlin Philologie, absolvirte das Examen pro facultate docendi, wurde 1868 als Collaborator an dem Gymnasium zu Stettin angestellt und von dort in sein jetziges Amt berufen.

Johannes Arnold Hermann Klinko, geboren zu Polkwitz in Schlesien am 13. December 1840, erhielt seine wissenschaftliche Vorbildung auf dem Pädagogium zu Magdeburg und dem Joachimsthal'schen Gymnasium zu Berlin, studirte in Berlin Philologie, bestand 1866 das Examen pro facultate docendi, unterrichtete an der königstädtischen Realschule zu Berlin und wurde 1869 als ordentlicher Lehrer bei der hiesigen Realschule angestellt.

## III. Verordnungen der Behörden.

1. 2. April 1869. Der Hochedle Rath genehmigt, in Uebereinstimmung mit dem königl. Provinzial-Schul-Collegium, die Annahme der Pommer'schen Ferien-Ordnung, nach welcher die Pfingstferien verkürzt, die Hundstagsferien auf die Dauer von 4 Wochen ausgedehnt werden.

2. 25. Mai 1869. Das Königl. Provinzial-Schul-Collegium bestimmt als Thema für die nächste Directoren-Conferenz: Zweck und Methode des lateinischen Unterrichts auf Gymnasien und Realschulen.
3. 27. September 1869. Dieselbe hohe Behörde fordert die Einsendung von 330 Exemplaren des Programms.
4. 4. November 1869. Der Herr Minister für die Unterrichts-Angelegenheiten verfügt, daß die Schulen an der Feier des Landes-Vettages (10. November) sich betheiligen.
5. 6. Januar 1870. Das Königl. Provinzial-Schul-Collegium theilt die Zusammensetzung der wissenschaftlichen Prüfungs-Commission zu Greifswald für das Jahr 1870 mit.
6. 21. Februar 1870. Dieselbe hohe Behörde bestimmt zum vierten Gegenstand für die Directoren-Conferenz die didactische und pädagogische Anleitung der Schulamts-Candidaten.
7. 28. Januar 1870 und 8. 7. März 1870. Der Hochehle Rath bewilligt unter Zustimmung des bürger-schaftlichen Collegiums zur Reorganisation der Schüler-Bibliothek 300 Thlr. und zur Erhaltung und Ergänzung derselben jährlich 100 Thlr.

#### IV. Statistische Nachrichten.

Die Namen der Lehrer sind in der vorstehenden Tabelle verzeichnet.

Die Gesamtzahl der Schüler betrug im Sommersemester 301, im Wintersemester 316. Dieselben waren in den Klassen vertheilt:

| Semester                 | kl. I. | II. | III. sup. | III. inf. | IV. A. | IV. B. | V. A. | V. B. | VI. A. | VI. B. | Summe. |
|--------------------------|--------|-----|-----------|-----------|--------|--------|-------|-------|--------|--------|--------|
| Sommer 1869 . . . . .    | 8      | 30  | 43        | 45        | 37     | 24     | 40    | 28    | 24     | 22     | 301    |
| Winter 1869/70 . . . . . | 12     | 32  | 42        | 50        | 42     | 24     | 47    | 22    | 24     | 21     | 316    |

Zu Ostern 1869 und im Laufe des Schuljahrs 1869/70 verließen 52 Schüler die Anstalt und zwar aus

##### Secunda.

Hubert Dalm (Landmann), Moritz Diekmann (Landmann), Fritz Döhn (Kaufmann), Albert Dürkop (Buchhändler), Max Flemming (Kaufmann), Manfred Jonas (Landmann), Hermann Lemke (Kaufmann), Karl Lindow (Kaufmann), Alwin Vorgus (Gärtner), Karl Wellers (Subalterndienst), Gustav Mierendorf (Landmann), Bernhard Ehrloff (Kaufmann), Carl Ploeg (Kaufmann), Albert Kueté (Kaufmann), Fritz Wegener (Landmann), Friedrich Witte (Subalterndienst), Otto v. Wulff-Crona (Soldat).

##### Ober-Tertia.

Robert Hermsdorff (Kaufmann), Hermann Kühn (Kaufmann), Paul Steffen (Kaufmann), Hermann Steffen (Landmann), Heinrich Tiedt (Privatunterricht), Carl Wilhelm (Seemann).

##### Unter-Tertia.

Max Anders (Landmann), Paul von Beringe (Soldat), Karl Dau (Soldat), Fritz Engelbrecht (Kaufmann), Rudolph Hahn (geht erkrankt zu den Eltern), Otto Lemke (Landmann), August Poll (Kaufmann), Julius Ruchel (Kaufmann), Reinhold Schröder (Kaufmann), Julius Schulz (Seemann), Reinhold Tiedt (Privatunterricht).

Von den übrigen 18 Schülern starben 2 (Primaner Kankel, Quintaner Sell), 1 wurde still entlassen, die andern verließen die Anstalt aus Quarta A. und B. 7 (3 Seemann, 1 Fabrikant, 2 Kaufmann, 1 Landmann), aus Quinta A. und B. 1 (Seemann), aus Sexta A. und B. 7 (1 Kaufmann, 1 Gewerbeschule, 5 gingen wegen Umzug der Eltern auf andere Anstalten.)

## V. Vermehrung der Lehrapparate.

Die **Lehrer-Bibliothek** unter Aufsicht des Dr. Lüdke erhielt als Geschenk von dem Herrn Minister für die Unterrichts-Angelegenheiten: Thilo Geschichte der Preussischen Haupt-Bibelgesellschaft; als Fortsetzung: Stiehl's Centralblatt; außerdem: Eberth Geschichte des Preussischen Staates, Bernstein Gottfried v. Straßburg's Tristan; Trendelenburg logische Untersuchungen, Zeller die Philosophie der Griechen, George Lehrbuch der Psychologie, Schubert Geschichte der Seele, Tyndall Schall und Wärme, Serret cours d'algebre supérieure, Schlömilch höhere Analysis, Steiner Theorie der Kegelschnitte, Engel und Schellbach darstellende Optik, Fiedler analytische Geometrie der Kegelschnitte, Wüllner Experimental-Physik, Drossen Aristophanes, Hettner deutsche Literatur im 18. Jahrhundert, Dreydorff Pascal, Wiese das höhere Schulwesen 2. Theil. — Für den **geographischen** Unterricht wurden beschafft: Kiepert Karten von Deutschland, Alt-Griechenland und Imperium romanum.

Der **physikalische** und **chemische** Apparat unter Aufsicht des Oberlehrers Dr. Schütte wurde vermehrt um: Tangentenboussole, Galvanometer, Winkelspiegel, Differential-Thermometer, Würfel zu Versuchen über strahlende Wärme.

Die **naturhistorische** Sammlung unter Aufsicht des Realschullehrers Passow erhielt an Geschenken: Säge des großen Sägesäges, Gebiß eines Haifisches, Schiffshalter, Springflüß vom Director der Navigations-schule zu Altona Herrn Dehme; 2 Seeesterne und große Bleiglanzkrystalle vom Herrn Dr. Schütte; Kamm-eidechse, Igelstisch, Hercules vom Zahnmeister Herrn Albrecht; amerikanischen Reiber und Specht, 2 Flaschen mit Wasserthieren vom Ober-Tertianer Sauerbier; Zehrender-Stange vom Quartaner Pieris.

Die **Sammlung der Zeichnungen** und **Modelle** unter Aufsicht des Zeichenlehrers Müller erhielt: Wandzirkel, Reißschiene, 19 Gypsmodelle, Stes Hest der Wandtafeln von Trochel, 8 Hefte zur Lehre von den Säulenordnungen nach Lübke und Scheffers von A. Müller, 8 hölzerne Stabfiguren.

Die **Sammlung der Noten** unter Aufsicht des Gesanglehrers Dornhecker wurde vermehrt um: Romberg Macht des Gesanges, Serenade für Streichquartett von J. Haydn, Erstes Grün von Wöhring, Haidenröslein von Werner, Zigeunerleben von Schumann, Lockung von Rheinberger.

Außerdem schenkte Herr Dehme einen japanischen Bögen und Herr Capitain Grünwald mehrere Photographien, Ansichten aus dem Morgenlande und Egypten.

Allen freundlichen Gebern wird hiermit der herzlichste und ergebenste Dank gesagt.

### Verzeichniß der in der Anstalt gebrauchten Lehrbücher und Leitfaden.

- I. Religion: Bibel, 80 Kirchenlieder und Bibelkalender. Deutsch: Viehof. Latein: Livius und Vergil. Französisch: Herrig, Athalie und Phèdre. Englisch: Herrig, Macbeth und Caesar. Geschichte: Dieltz. Physik: Müller-Pouillet. Mathematik: Rambly.
- II. Religion und Deutsch wie I. Latein: Ovid., Caesar, v. Gruber. Französisch: Ségur, Plög. Englisch: Herrig und Callin. Geschichte und Geographie: Dieltz und Daniel. Physik wie I. Mathematik: Rambly Trigonometrie und Stereometrie.
- III. A. Religion wie I. Deutsch: Mager 2. Theil. Latein: Caesar, v. Gruber. Französisch: Thierry und Plög. Englisch: Lübecking und Callin. Geschichte und Geographie: Dieltz und Daniel. Mathematik: Rambly.
- III. B. Religion wie I. Deutsch wie III. A. Latein: Nepos und v. Gruber, Ostermann. Französisch: Michaud 1<sup>o</sup> croisade und Plög. Englisch: Callin 1. Theil. Geschichte, Geographie, Mathematik wie III. A.
- IV. A. und B. Religion wie I. Deutsch: Majus. Latein: Herodot, Ostermann. Französisch: Lübecking und Plög. Geschichte, Geographie und Mathematik wie III. A. Naturbeschreibung: Passow. Rechnen: Fölsing.
- V. A. und B. Religion: Zahn bibl. Geschichte anstatt der Bibel, sonst wie I. Deutsch wie IV. Latein: v. Gruber. Französisch: Plög. Geographie: Daniel. Naturbeschreibung und Rechnen wie IV.
- VI. A. und B. Religion, Deutsch, Latein, Rechnen wie V.  
Atlanten: Liechtenstern und Lange oder Sydow. Karte von Alt-Griechenland und Alt-Italien von Kiepert.

## VI. Anordnung der Schulprüfung.

Montag den 11. April, Vormittags 8 Uhr.

### M o t e t t e.

**Quarta B.** Religion: Brüggmann.

Der Quartaner Paul Bidlingmayer declamirt: Die Grenadiere von Heine.  
Der Quartaner Carl Heidborn declamirt: Der Teufel in Salamanca von Körner.

**Sexta A. und B.** Rechnen: Genzen.

Der Sextaner Max Wurmsee declamirt: Drei Räthsel von Schiller.  
Der Sextaner Heinrich Müller declamirt: Siegfried's Schwert von Uhland.  
Der Sextaner Wilhelm Schmidt declamirt: Einkehr von Uhland.

**Quinta B.** Naturgeschichte: Lorenz.

Der Quintaner Adolph Stoye declamirt: Der blinde König von Uhland.  
Der Quintaner Wilhelm Dahms declamirt: Graf Richard ohne Furcht von Uhland.

**Quinta A.** Latein: Herbst.

Der Quintaner Max Seifert declamirt: Der kleine Hydriot von Müller.  
Der Quintaner Ernst Garloff declamirt: Kaiser Rothbart von Uhland.

**Quarta A.** Mathematik: Passow.

Der Quartaner Elias Rothbart declamirt: Fehrbellin von Minding.  
Der Quartaner Max Danckwardt declamirt: Die Glocke von Lamartine.

**Unter-Tertia.** Französisch: Klink.

Der Unter-Tertianer Emil Hermsdorff declamirt: Le lion de Florence p. Millevoye.  
Der Unter-Tertianer Gustav Köhler declamirt: Die deutschen Ströme von Buchner.

**Ober-Tertia.** Geographie: Dr. Karmohl.

Der Ober-Tertianer Otto Darffschlag declamirt: A psalm of life von Longfellow.  
Der Ober-Tertianer Amadeus Bahnke declamirt: Das Lied vom Stein von Arndt.

Die Zeichnungen liegen im Zeichenjaale zur Ansicht aus.

### Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

**Secunda.** Stereometrie: Dr. Schütte.

Der Secundaner Paul Schmidt declamirt: Ovid met. XII, 1—38.  
Der Secundaner Wilhelm Sahlbeck declamirt: Wittekind von Graf Platen.

**Prima.** Geschichte: Dr. Fock.

Abschiedswort des Abiturienten Friedrich Wallis.  
Abiturienten-Entlassung durch den Director.

Das neue Schuljahr beginnt Dienstag den 26. April. Die Prüfung neuer Schüler findet für die einheimischen Mittwoch den 13. April, für die auswärtigen Montag den 25. April um 9 Uhr im Locale der Anstalt statt. Bei der Anmeldung sind das Tauf- (Geburts-) Zeugniß und ein Abgangs-Zeugniß der früher besuchten Schule mit zur Stelle zu bringen.

Die Unterrichts- und Prüfungs-Ordnung vom 6. October 1859 setzt in §. 2 fest: Der Eintritt in die Sexta erfolgt in der Regel nicht vor dem vollendeten neunten Lebensjahre. Die zur Aufnahme in die Sexta erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten sind: Geläufigkeit im Lesen lateinischer und deutscher Druckschrift; eine leserliche und reinliche Handschrift; Fertigkeit, Dictirtes ohne grobe orthographische Fehler nachzuschreiben; Sicherheit in den vier Grundrechnungsarten mit gleichbenannten Zahlen. In der Religion wird einige Bekanntschaft mit den Geschichten des A. und N. Testaments, sowie (bei den evangelischen Schülern) mit Bibelsprüchen und Liederversen erfordert.

Bei der Aufnahme von Schülern, die nach Alter und Vorkenntnissen in eine höhere Klasse als Sexta eintreten zu können erwarten, ist besonders darauf zu achten, daß sie im Wesentlichen das Maß von Kenntnissen mitbringen, welches sie befähigt, mit den länger auf der Schule unterrichteten Schülern gleichen Schritt zu halten.

Dr. Brandt.



## VI. Mont

Der Quartaner Pau  
Der Quartaner Car

Der Sextaner Max  
Der Sextaner Heim  
Der Sextaner Wilh

Der Quintaner Ad  
Der Quintaner Wil

Der Quintaner Mo  
Der Quintaner Er

Der Quartaner El  
Der Quartaner W

Der Unter-Tertian  
Der Unter-Tertian

Der Ober-Tertian  
Der Ober-Tertian

Die

Der Secundaner  
Der Secundaner

Das neue Schuljahr  
einheimischen Mittwoch  
im Locale der Anstalt statt.  
Zeugniß der früher besuchte

Die Unterrichts- u  
in die Sexta erfolgt in  
die Sexta erforderlichen Kenn  
schrift; eine leserliche und re  
schreiben; Sicherheit in den  
eünige Bekanntschaft mit den  
Bibelsprüchen und Liederverf

Bei der Aufnahme  
eintreten zu können erwart  
mitbringen, welches sie bef  
halten.

## Prüfung. 8 Uhr.

tiere von Heine.  
alamanca von Körner.

Schiller.  
et von Umland.  
and.

von Umland.  
ohne Furcht von Umland.

von Müller.  
von Umland.

Minding.  
von Santartine.

de Florence p. Millevoye.  
Ströme von Buchner.

bl.  
of life von Longfellow.  
vom Stein von Arndt.

nfsicht aus.

te.  
I, 1-38.  
on Graf Platen.

Ballis.  
ctor.

Prüfung neuer Schüler findet für die  
Montag den 25. April um 9 Uhr  
burts-) Zeugniß und ein Abgangs-

859 setzt in §. 2 fest: Der Eintritt  
en Lebensjahre. Die zur Aufnahme in  
Lesen lateinischer und deutscher Druck-  
ne grobe orthographische Fehler nachzu-  
mten Zahlen. In der Religion wird  
wie (bei den evangelischen Schülern) mit

tnissen in eine höhere Klasse als Sexta  
Wesentlichen das Maß von Kenntnissen  
verrichteten Schülern gleichen Schritt zu  
Dr. Brandt.

A

1

2

3

4

5

6

M

8

9

10

11

12

13

14

15

B

17

18

19

R

G

B

TIFFEN® Gray Scale

W

G

K

C

Y

M

© The Tiffen Company, 2007